

08.10.2025

An den Gemeinderat von Aarberg

Familiengärten in Aarberg

Sehr geehrte Herren

Wir haben mit Befremden zur Kenntnis genommen, wie die Pächterinnen und Pächter in Aarberg von der Finanzverwaltung über das Inkrafttreten des neuen Reglements («Weisung für die Bewirtschaftung und Nutzung der Familiengärten in Aarberg») informiert wurden.

Offenbar wurden langjährige Pächterinnen per eingeschriebenen Brief in Kenntnis gesetzt, dass sie neu nicht mehr berechtigt sind, ihren Garten zu nutzen. Gemäss neuem Reglement sollen die Gartenparzellen ausschliesslich Einwohner/innen von Aarberg zur Verfügung stehen und pro Familie darf nur noch eine Parzelle genutzt werden. Mit einer grosszügigen Übergangsfrist von mehreren Jahren oder Einführung der neuen Regeln erst bei Ablauf/Abgabe der Pacht hätte man mit etwas mehr Fingerspitzengefühl unseren Bürgerinnen und Bürgern entgegenkommen können. Hätte ein Austausch mit den Pächterinnen und Pächtern stattgefunden, wäre wohl die im Reglement aufgeführte maximale Grösse eines Gartenhauses mit Vordach anders definiert worden.

Ein respektvoller Umgang und eine sorgfältige Kommunikation mit der Bevölkerung fördert das Vertrauen in die Verwaltung/Behörde und das Zugehörigkeitsgefühl zur Wohngemeinde. Wir bitten Sie daher höflich, diesem Aspekt in der weiteren Abwicklung dieser Fälle, aber auch grundsätzlich im Kontakt mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gebührend Rechnung zu tragen.

Beste Grüsse

Die Co-Präsidentinnen der SP Aarberg

Chantal Hersche

Corina Müller